



Von Wiener Walzer, Foxtrott bis hin zu gängigen Rock- und Poptiteln: die Show-Band „up to date“.



Den ganzen Abend über war das Tanzparkett in der Kantine beim Stadtball des Werberings gut gefüllt. FOTOS BUM

Musical und Tanzvergnügen

Mit annähernd 300 Gästen war der Stadtball des Werberings im Kulturzentrum Kantine am Samstag ausverkauft. Das neue Ballkonzept mit Tanz, Show und Musical kam bei den Besuchern gut an.

VON MANFRED BUCHBERGER

Töging – Die Mischung aus Tanzvergnügen, Show und Musical hat offensichtlich gefallen: Die Gäste des Stadtballs am Samstagabend im Saal des Kulturzentrums „Kantine“ zeigten sich jedenfalls vom neuen Ballkonzept des Töginger Werberings begeistert. Auch dessen Vorsitzendem Romuald Schmidpeter war die Freude über den gelungenen Event im rot-weiß dekorierten Tanzsaal den ganzen Abend anzusehen.

Der Ball (einmal mehr volles Haus) unter dem Motto „Das Phantom der Oper“ fügte sich nahtlos in die lange Reihe glamouröser Töginger Stadtbälle ein. Weiße Gesichtsmasken und rote Rosen als Tischdeko sowie die bombastische Eingangsmelodie des Musicals zu einer Nebel-Laser-Show, hatten schon zu Ballbeginn auf die dramatischen Ereignisse im Untergrund der Pariser Oper im 19. Jahrhundert eingestimmt.

Gleich zwei Gesangsblöcke steuerten Rudi und Renate Stey von „Stey Produktionen“ mit den bekannten Titeln des Erfolgsmusicals von Andrew Lloyd Webber zum Gelingen des Abends bei. Nach den beiden etwa 15-minütigen grandios dargebotenen Gesangsauftritten durfte sich das Geschwisterpaar den begeisterten Applaus der rund 300 Ballgäste, darunter Bundestagsabgeord-

nete Stephan Mayer und die Landtagsabgeordnete Ingrid Heckner und Dr. Martin Huber, jeweils in Begleitung, abholen. Eröffnet wurde der Ball freilich mit Tanz, traditionell mit einem Wiener Walzer. Schmidpeter führte zu „Wiener Blut“ Lebensgefährtin Susi Bachmaier in leuchtend-rottem Abendkleid auf die Tanzfläche, Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst seine Gemahlin Stephanie. Tögings „First Lady“ hatte sich ebenfalls für ein Ballkleid dieser Farbe entschieden, allerdings in Fuchsia.

Dann hieß es Tanzfläche frei und „Alles Walzer“: Im Nu schwebten einhundert Tanzpaare zu den Klängen der Show-Band „up to date“ im Dreivierteltakt über das Parkett. Die acht internationalen Musiker mit ihrer Sängerin zogen im Verlauf des Abends alle Register ihres Könnens: Vom Wiener Walzer, Foxtrott, über lateiname-

rikanische Standardtänze bis hin zu gängigen Rock- und Poptiteln reichte ihr Repertoire, instrumental wie gesanglich cool interpretiert. Trotz der außergewöhnlichen Bühnenpräsenz der Band: Die echten Stars des Abends waren die Damen, sie wurden bei Saal-Eintritt von Werberings-Vorstandsmitgliedern, wie schon die Jahre zuvor, standesgemäß mit einer roten Rose begrüßt.

Neu war diesmal – neben der eleganten weißen Stuhlhussen im Ballsaal – ein Angebot an der Bar im Kantine-Foyer: Während der Tanzpausen und ab Mitternacht unterhielten dort die fünf Musiker von „Los Chicos“ die Barbesucher mit Gesang und mitreißender Gitarrenmusik.

Und auch die Spannung ist im Verlauf des Abends nicht zu kurz gekommen: Preise im Wert von mehr als 8000 Euro, darunter zehn Hauptge-



Mit zwei Stücken aus dem Musical „Das Phantom der Oper“ entführten Rudi und Renate Stey in den Untergrund der Pariser Oper im 19. Jahrhundert.

winne, warteten in der großen Tombola gegen Mitternacht auf ihre Gewinner. Den ersten Hauptpreis, eine Heizungs-Einzelraumregelung im Wert von 750 Euro, gewann Conny Müller aus Waldkraiburg. Eine viertägige

Berlin-Fahrt zum Bundestag für zwei Personen sicherte sich als zweiten Preis Stadträtin Marion Demberger, über den dritten Preis, einen Designer-Garderobenständer, freute sich Harald Blümlhuber aus Töging.